



Der Expo Bereich des Bike Festival Willingen war auch 2012 mal wieder prall gefüllt. Die meisten Hersteller zeigen ihre Neuigkeiten jedoch leider erst in ein Paar Monaten auf der Eurobike in Friedrichshafen. Dennoch konnte man auch beim Bikefestival neben den bekannten Bikes und Parts ein paar Neuigkeiten erkennen.

Merida:

Noch roh und ohne Lackierung wurde am Merida Stand ein neues 29er Alu-Fully vorgestellt. Das Big99 knüpft nun auch im Fully Bereich an die Erfolge des 29er Hardtails. Mit 100mm Federweg an Front und Heck stellt es für viele XC und Marathonfahrer die perfekte Waffe auf anspruchsvollen Strecken dar. Angesteuert wird der Hinterbau von einem neuen Rock Shox Monarch Dämpfer, der per Hydraulic Remote Hebel (X-Loc) bedient wird. Die Bedienung lief wie gewohnt einfach nur perfekt! Ein deutlicher Fortschritt gegenüber hackligen Seilzügen.



Neben dem 29er stellte Merida außerdem das neue Enduro One-Sixty vor. Das Gewicht des Rahmen soll bei unter 3kg liegen! (exkl. Dämpfer) Negativ anzumerken ist jedoch die unsaubere Zuführung ohne innenverlegte Züge. Dies hätte schöner gelöst werden können, wie man es von Merida gewohnt ist.



Rocky Mountain:

Auch bei Rocky Mountain wurde ein 29er Racefully, der Saison 2013 vorgestellt. Das Carbon Rocky Mountain Element 29 RSL besitzt 100mm Federweg und wird per Rock Shox Fahrwerk angesteuert.



Ein echtes Highlight ist das Rahmengewicht von unter 2kg welches durch aufwendige SmoothWall Technologie erreicht wird, die auch im inneren des Rahmen eine glatte Carbonoberfläche gewährleistet und ein dichteres Layup hervorruft. Um das 29er typische, eher träge Handling nicht aufkommen zu lassen, setzen die Ingenieure auf ein kurzes Oberrohr (582mm bei Gr. M) und eine kurze Kettenstrebe (445mm). Das spielerische Handling wird nach eigenen Angaben außerdem von der Smooth Link Technologie verstärkt, die maximale Federperformance bei minimaler Kettenlängung, wenig Pedalrückschlag, wenig Wippen und Entkopplung von Bremskräften hervorruft.

Für ausreichend Steifigkeit wurde am Hinterbau eine Steckachse verwendet.

Liebe zum Detail wird bei Rocky Mountain groß geschrieben. Dies zeigt die innen verlegte Zugführung, eine Gummischutzkappe gegen Dreck an der Sattelstütze und ein direkt verschraubter Umwerfer. Außerdem hilft ein Sag Indikator beim Einstellen des Fahrwerks.

Mit diesen ganzen super Gimmicks kommt die 29er Rakete wie abgebildet auf ein Gewicht von knapp über 10kg.

YT:

Die Young Talent Industries Gründer hatten anfangs den Anspruch Nachwuchsfahrer erschwingliches und wettkampftaugliches Material bereitzustellen. Dass dieser Gedanke aufgegangen ist, zeigt das große Wachstum der kleinen Marke. Mittlerweile stehen mehrere Dirt, Trail und Downhillmodelle im Portfolio der Marke.

Neu auf dem Festival zu sehen war das Noton als Midseason Modell 2012 mit nun knapp 180mm Federweg im Heck als Leicht-Freerider.



Die Geometrie des Bikes ist insgesamt etwas kompakter geworden um noch verspielter den Freerideansprüchen gerecht zu werden. Das wechselbare Ausfallende gibt dem Biker außerdem die Möglichkeit das Bike auf seinen Stil anzupassen bezgl. Laufruhe und Verspieltheit.

Crankbrothers und Fox:

Mittlerweile steht für viele Touren und Enduro Fahrer nicht mehr die Frage im Raum ob es eine Vario-Sattelstütze sein soll sondern welche!



Fox zeigt auf dem Bikefestival Willingen seine mechanische D.O.S.S. Teleskopsattelstütze mit einem Verstellbereich von 125mm und einer Bedienung per Lenkerhebel. Die Stütze wiegt 620g und ist zwischen drei Stufen mit voller Höhe, voller Absenkung und einem 40mm Trailmodus verstellbar.



Das Pendant zur D.O.S.S zeigte Crankbrother mit ihrer Kronolog.

Sie wird ebenfalls mechanisch angesteuert und besitzt einen Klemmechanismus per 2 seitlichen Platten welcher Stufenlos zu bedienen ist. Der Zug ist bei der Crankbrothers, im Gegensatz zur Fox, fest an einem Punkt. Nerviges verrutschen der Züge, ist so nur bei der Fox zu erwarten. Auch das Gewicht ist mit 554g deutlich unter dem der Fox.

Die Bedienung der Crankbrothers war sehr einfach und gut, jedoch zeigten die Ausstellungsstücke der Sattelstütze bereits kleine Riefen und Rillen vom Klemmechanismus per Platten. Dieses Problem ist auch schon Testfahrern bekannt und am Expo-Stand wurde mir verraten, dass Crankbrothers hier mit ihrem Lieferanten im Gespräch ist, um diesem Problem entgegenzuwirken.



Shimano:



Mit der neuen Schaltgruppe Zee möchte Shimano 2013 eine Freeridegruppe für den kleineren Geldbeutel etablieren. Das Schaltwerk wird in 2 Varianten mit weiter und kleiner Gangabstufung geben, die schmale Shadow Technologie des Käfigs wird natürlich auch verwendet. Die Bremse besitzt einen bissigen 4 Kolben Bremssattel.

650b (27,5“)?:

Auf den amerikanischen Messen wurden bereits mehrere Modelle der neuen Laufradgröße vorgestellt. Die Größe soll die Vorteile eines 26er mit den eines 29er vereinen.



Auch in Willingen konnte man schon erste Modelle erspähen.

Intense stellte ein Trailfully vor, Alutech ein Hardtail im Prototypenstatus (zur Eurobike soll hier das erste fahrfertige Modell bereit sein) und Magura ebenfalls eine 650b Gabel.

Dass der Trend aber noch auf sich warten lässt, zeigen die Bikes. An allen Bikes waren 26er Gabeln verbaut, die keine Reifenfreiheit gewährleiten. Hier müssen Rock Shox und die anderen Federungshersteller dem Trend nachziehen.

Schwalbe zeigte bereits Nobby Nic und Racing Ralph Reifen in 650b und wird demnächst auch den Hans Dampf in Übergröße vorstellen. Ein Rocket Ron ist in Planung aber noch nicht sicher.

Acros:

Es ist zwar keine Neuigkeiten aber ein echtes Schmuckstücke konnte man am Stand von Acros testen. Die hydraulische Schaltung A-GE wurde auf einem Rollentrainer den Besuchern zur Selbsterfahrung bereitgestellt.

Der Test war ziemlich beeindruckend, denn auch unter Vollast im Antritt war Schalten schnell und problemlos möglich. Vom Schaltwerk ist man dies bei den Topmodellen XX oder XTR gewohnt aber ein Schaltvorgang am Umwerfer auf ein nächst höheres Kettenblatt verlief extrem schnell und problemlos. Betätigt wird die Schaltung ungewohnt per Kippschalter aber mit etwas Eingewöhnungszeit ist dies kein Problem. Durch das



hydraulische System ist die Schaltung außerdem sehr wartungsarm und schmutzunempfindlicher als normale Schaltungen.

Der Preis für die hochwertig CNC gefräste und rekordverdächtig leichte (komplett 445g!) Schaltung ist mit 1600€ jedoch nicht für jeden Geldbeutel das richtige.

Der Autor

